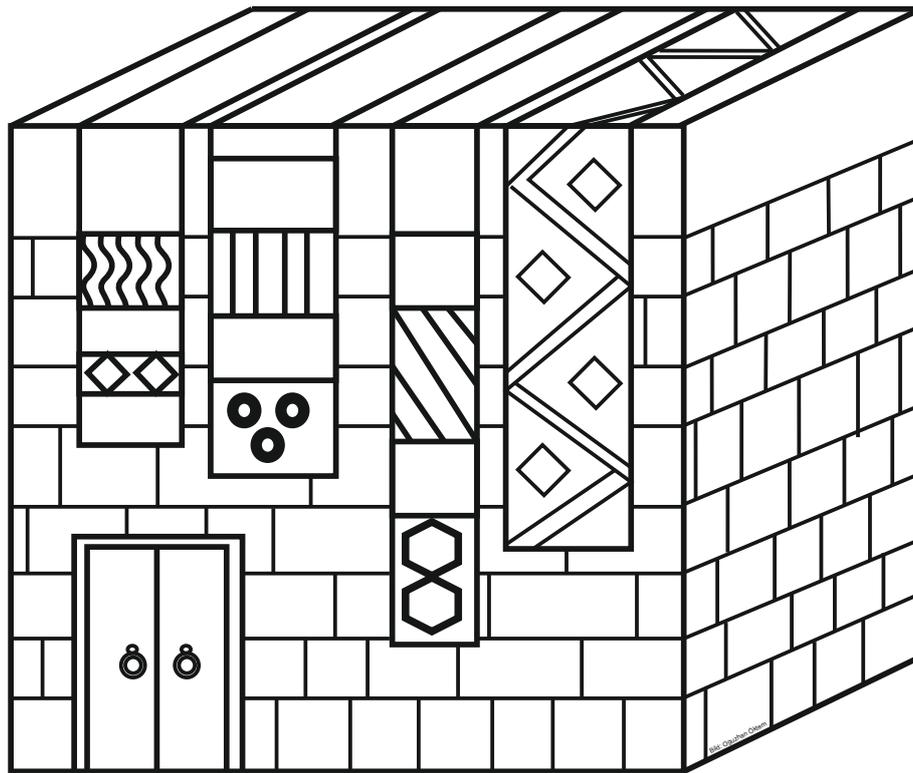


# Die Zeit der Unwissenheit - Dschahillija



Die Zeit vor dem Islam nennt man die Dschahillija. Die Kaaba, die einst Ibrahim a.s. mit seinem Sohn Ismail erbaut hatte, wurde ein Gebetsplatz für viele falsche Götter. Die Menschen, die damals lebten haben zu Allah noch andere Götter verehrt. Diese Menschen nennt man **Muschrik**.

Sie hatten viele Aberglauben. Um der Kaaba haben sie über 365 Figuren aufgestellt. Für jeden Tag einen Gott. Außerdem freuten sich die Besitzer dieser Götter sehr, wenn Menschen diesen Göttern Geschenke gebracht haben. Weil jeder Besitzer von so einer Figur diese Geschenke am Abend eingesammelt hat.

Die Kaaba war damals nicht mit einem schwarzen Tuch bedeckt. Damals hat man bunte Stoffe auf die Kaaba gelegt. Die Menschen, die beten wollten sind zu erst zu den Göttern gegangen und danach haben sie sich um die Kaaba gedreht.

Weil der Islam so etwas verbietet, wollten die Menschen den Islam nicht annehmen. Sie wollten weiterhin an die Figuren glauben. Mohammed(s.a.w.) hatte es nicht leicht. Oft wurde er von den Menschen beleidigt, manchmal sogar als Lügner dargestellt. Deshalb spricht man auch von einer Zeit der Dunkelheit. Eine Zeit, wo die armen Menschen diener von den Reichen wurden. Viele dieser reichen Menschen haben aus süßen Datteln Wein gemacht und haben den ganzen Tag nur gegessen und getrunken. Die Frauen waren wertlos. viele dieser Menschen haben auch Glücksspiele gespielt und sich gegenseitig abgezockt.

Mit dem Islam wurden dann diese schlimmen Taten verboten.